



Südchina

# Das andere China

## Guizhou & Yunnan

### Stämme, Kulte, Rituale

15 Tage

ab € 2.965.-

#### HÖHEPUNKTE

- ◆ Das Tiaohuapo-Festival der Longhorn-Miao
- ◆ Die weltberühmten Reiseterrassen von Yuanyan
- ◆ Besuch der Ethnien Miao, Dong & Gejia
- ◆ Die Trommeltürme der Dong
- ◆ Besuch des Laternenfestes in Langde
- ◆ One Night in Bangkok

**KUONI**  
reisen

#### REISEKURZBESCHREIBUNG

Guizhou und Yunnan sind auf der touristischen Landkarte noch weiße Flecken. In diesen beiden für viele europäischen Touristen weitgehend unbekanntem Provinzen verbergen sich atemberaubende Landschaften und vielfältige Kulturen der ethnischen Minderheiten Dong, Miao, Bai und Tujia, die bis heute ihre Traditionen und Gebräuche beibehalten haben. In Guizhou gibt es 17 verschiedene ethnische Minderheiten, unter denen 14 als autochthon bezeichnet werden können. Im Laufe der chinesischen Geschichte in größerer Zahl zugewandert sind die Hui, Mandschu und Mongolen. Die meisten autochthonen ethnischen Minderheiten leben in den Bergen, wohin sie sich beim Vordringen der Han-Chinesen zurückgezogen haben.

Auf dieser unvergesslichen Entdeckungstour erlebt ihr mit mir zauberhafte Berg- und Flusslandschaften, geradezu atemberaubende Reiseterrassen, Begegnungen mit freundlichen Einheimischen der Minderheiten in ihren bunten Trachten, und wir entdecken versteckte Altstädte und Dörfer mit historischen Gebäuden und einzigartigen Architekturen. Es ist eine Traumreise für jene die sich schon immer eine Tour durch das andere China gewünscht haben. Nicht zu vergessen der Studienreise Charakter: Eine Reise mit einer Mixtur aus Kulturhistorie, Ethnographie, Religions- und Geomorphologie. Es ist eine strukturierte Studienreise und Expedition, d.h. wir benötigen Flexibilität, denn die Stämme leben nach dem Mondkalender und bestimmen ihre Feste nach den seherischen Fähigkeiten der Alten. Feste werden in jedem Dorf unterschiedlich gefeiert, denn jede Gemeinschaft hat ihre eigenen Traditionen und Aktivitäten. Es kann vorkommen, dass wir unsere Route kurzfristig wegen Zeitänderungen der Festivals abän-



dern müssen. Eine flexible Haltung und die Bereitschaft, sich auf notwendige Improvisation vorzubereiten, ist wichtig in dieser Region! Wir reisen durch Gegenden, die zu den ärmsten und entlegensten in China gehören und man ist nicht überall auf den Tourismus eingestellt.

**Reisetermin: 12.-25.2.2027**

**1. Tag 12.2.2027 Wien - Bangkok - Kunming**

Über den Wolken fliegen wir im ewig unbequemen Flugsessel nach Bangkok. Da hilft wie immer Gin Tonic und der Sitz wird zur Babywiege.

**02. Tag 13.2.2027 Bangkok - Kunming A**

Nach der Ankunft in Bangkok wechseln wir das Flugzeug und fliegen weiter nach Kunming in die Hauptstadt der chin. Provinz Yunnan. Für den Rest des Tages gilt es einfach mal anzukommen und das im wahrsten Sinne des Wortes, uns ein wenig herumzutreiben und die ersten Eindrücke vom anderen China zu verarbeiten. Und ... und jetzt kommt's, heute gehen wir natürlich chinesisches essen. Übernachtung in Kunming.

**03. Tag 14.2.2027 Kunming – Guiyang F,A**

Am Morgen Bahnfahrt nach Guiyang. Es ist die Heimat von mehr als 30 nationalen Minderheiten wie beispielsweise der Miao, Buyi, Dong und Hui; deshalb ist die Stadt reich an einzigartiger Volkskultur und Traditionen, die der Besucher anhand der bunten Vielfalt von Aktivitäten der verschiedenen Minderheiten erleben kann. Die Feste und ihr Kunsthandwerk wie festliche Kostüme, Masken und Stickereien sind beliebte Sou-venirs die man in den kleinen Läden erwerben kann. Wir besuchen ein kleines Miao Festival auf einem hohen Hügel. Bei schlechtem Wetter besuchen wir die Altstadt des naheliegenden Qinyan. Als eine der vier alten Städte in Guizhou hat die antike Stadt Qinyan eine lange Geschichte und ein tiefes kulturelles Erbe. Eine große Anzahl antiker Gebäude und intakter alter Häuser sind hier erhalten, und jeder Ziegelstein und jede Fliese offenbart eine starke historische Atmosphäre. Übernachtung.

**04.Tag 15.2.2027 Tiaohuapo Fest des Miao Volkes in Gaoxing - Liuzhi**

Einer der Höhepunkte unserer Reise: im Dorf Gaoxing erleben wir das Tiaohuapo Fest der Langhörigen Miao. Über die Geschichte der Miao gibt es seit etwa 2000 Jahren reichhaltige schriftliche Aufzeichnungen in den chinesischen Chroniken und Geschichtsbüchern. Einige schriftliche Überlieferungen sind erst seit dem 17. Jh. vorhanden, als europäische Missionare ihre Arbeit in China aufnahmen. Die ethnischen Wurzeln der Miao gehen vermutlich 4000 Jahre zurück. Die verschiedenen Miao-Untergruppen spiegeln sich in einer Vielfalt der Trachten. Die wohl auffälligste Gruppierung ist die der "Langhorn Miao" in Guizhou und Hunan. Deren Frauen tragen bei traditionellen Anlässen einen gewaltigen Kopfschmuck aus Silber, der Hörner zeigt, welche denen eines Wasserbüffels ähneln; sowie lange Gewänder mit reichen, aus Silber gefertigten Verzierungen. Ein derartiges Kostüm wiegt bis zu 22 Kilogramm. Bisweilen sind Ohrringe so schwer, daß manch ältere Frauen davon deformierte Ohrläppchen haben. Am späteren Nachmittag Weiterfahrt nach Liuzhi und Nächtigung.



**05. Tag 16.2.2027 Liuzhi (Luzhi)- Anshun F,A**

Liuzhi /Liuzhi (früher Puli) ist ein über 2500 Jahre altes Wasserdorf, bekannt für seine gut erhaltene Geschichte, Brücken und traditionelle Architektur. Mit über 41 historischen Steinbrücken aus der Song- bis Qing-Dynastie (960–1911) und dem berühmten Baosheng-Tempel ist es ein wichtiges kulturelles Erbe im Jangtse-Delta. Die kleine Stadt bietet einen Einblick in das traditionelle Leben am Wasser und ist aufgrund seiner langen Geschichte und der erhaltenen Architektur ein bedeutendes Ausflugsziel. Wir besichtigen auch noch die Drachenpalast Höhle und die Dörfer Yunshantun und Benzai bevor es zurückgeht nach Anshun. Nächtigung.

**6. Tag 17.2.2027 Jiangshui - Kunming F,M**

Der Huangguoshu-Wasserfall befindet sich im Grenzgebiet zwischen dem Landkreis Zhenning und dem Landkreis Guanling und gilt als „der erste Wasserfall Chinas“. Der beeindruckende Wasserfall hat eine Breite von 81 Metern und einen Fall von 74 Metern. Eine 134 Meter lange Vorhanghöhle liegt heimlich hinter dem Hauptfall. Es gibt sechs „Fenster“, fünf „Wohnzimmer“ und drei Quellen in der Höhle. Es ist faszinierend wenn man durch die „Fenster“ auf den rauschenden Wasserfall schauen und den Wasserfall in kürzester Entfernung berühren kann. Unter allen chinesischen Wasserfällen ist der Huangguoshu-Wasserfall der größte mit einem Durchfluss von mehr als 700 Kubikmetern Wasser pro Sekunde und riesige Mengen Wasser scheinen vom Himmel zu strömen.

**7.Tag 18.2.2027 Anshun – Tianlong - Kaili F,A**

Ausflug in das Dorf Tianlong – eine dieser eine dieser alten Tun-Bao-Siedlungen, die während der Herrschaft von Kaiser Hongwu von den Nachkommen der Soldaten der Expeditionstruppen der Ming-Dynastie errichtet wurden, wo die Einheimischen noch immer die altmodische Kleidung jener Zeit tragen und die meisten kulturellen Traditionen der Ming-Dynastie bewahren. Dies zeigt die frühe Migration der Han aus Zentralchina in dieses bergige Gebiet. Man sieht einen ähnlichen Lebensstil wie in Zentralchina. Historische Aufzeichnungen erzählen die Geschichte des Dorfes. Der kaiserliche Hof der Ming-Dynastie hatte vor sechshundert Jahren eine Garnisonstreitmacht nach Anshun entsandt. Die Garnison verwandelte das Viertel in Ackerland, baute Feldfrüchte an und baute Dörfer für ihre eigenen Bedürfnisse auf. Das Tianlong-Dorf ist das beste unter den gepflegten Siedlungen, in denen sich die Menschen im Lebensstil kaum verändert haben. Am Nachmittag erleben wir ein anderes Miao Festival.

**9. Tag 19.2.2027 Kaili - Langde Dorf F,A**

Das Miao Dorf welches wir heute besuchen liegt am Fuße eines Hügels und neben einem Bach und ist eines der bekannten Miao-Dörfer in der Präfektur, das sich nach außen geöffnet hat. Das Dorf hat drei Dorftore. Häuser, die von Holzsäulen mit Hängedach und verdrehten Korridoren getragen werden, sind am Berghang errichtet. Die meisten Holzgebäude wurden zwischen 1616 und 1911 errichtet. Fünf Straßen führen ins Dorf. Ein kleines Kulturmuseum und die ehemalige Residenz eines aufständischen Generals der Qing-Dynastie wurden im Dorf errichtet. Hier werden wir mit einer kleinen Begrüßungszeremonie empfangen (Tänze & Volkslieder) und sehen auch diverse Handarbeiten. Danach bummeln wir durch die Altstadt von Kaili der Hauptstadt von Südost-Guizhou, die für ihre Miao-Ethnie bekannt ist. Das Kaili Ethnic Minority Museum bietet uns einen guten Überblick über die Miao und Dong.



**10. Tag 20.2.2027****Langde Dorf – Taijiang – Kaili****F,A**

Als abschließendes Highlight der Reise erleben wir heute das Yuanxiao Festival im Dorf Langde. Das Laternenfest, in China auch Yuanxiao-Fest genannt, ist ein traditioneller chinesischer Feiertag, welcher das 15-tägige Neujahrsfest abschließt. Das Laternenfest fällt immer auf einen Tag des Vollmondes. Dies erklärt auch, warum das Fest im Chinesischen "Yuanxiao" heißt. Das Wort "Yuan" bedeutet Kreis und Zusammentreffen, und das Wort "Xiao" Abend. Das Laternenfest ist also ein Fest am Vollmondabend und dient dem Zusammentreffen der Familien, Verwandten und Freunde. Zum Laternenfest werden landesweit in China Laternenausstellungen veranstaltet. Die Laternen weisen eine Vielfalt an Farben, Formen und Mustern auf. Beliebte sind etwa Darstellungen von Tierkreiszeichen, von symbolträchtigen Tieren, Pflanzen und Fabelwesen, von Szenen aus klassischen Romanen, Legenden und Erzählungen aber auch Kampfszenen. Als Materialien sind lackiertes Holz, Perlmutter, Pergament, Papier und Horn gebräuchlich. In ländlichen Gebieten werden zum Laternenfest auch noch zahlreiche Feuerwerkskörper abgebrannt. Man geht auf Stelzen, führt Drachenslaternen vor und tanzt den Yangge-Tanz. Auch die Kinder spielen in dieser Nacht mit selbst hergestellten oder gekauften Laternen auf der Straße. Spätabends Rückfahrt nach Kaili und Nächtigung.

**11. Tag 21.2.2027****Langde****F, A**

Transfer zum Bahnhof von Guiyang (ca. 2,5 Std) und Abfahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug nach Kunming. Fahrt zum Hotel. Rest des Tages zur freien Verfügung.

**12. Tag 22.2.2027****Kunming - Yuanyang**

Am Morgen starten wir zu einer längeren Busfahrt (300 Km – rund 5 Std. Fahrzeit) nach Yuanyang. Die Yuanyang Reisterrassen sind ein Meisterwerk des Einfallsreichtums der ethnischen Minderheit der Hani. Einzigartig in Form und Größe und mit einer jahrtausendealten Geschichte bilden sie ein Mosaik aus bunten Feldern - eine von Menschenhand geschaffene Landschaft von atemberaubender Schönheit. Wir besuchen die Terrassen zur besten Jahreszeit, nämlich nach der Ernte wo sie wieder mit Wasser gefüllt werden und so die Sonne sich drinnen spiegeln kann. Neben der Mehrheit der Bevölkerung aus der Volksgruppe der Hani gibt es einige andere ethnische Gruppen, die in dieser Region leben, darunter die Yi, Dai, Yao, Zhuang und die Miao. Man sagt, daß diese unterschiedlichen Minderheiten auf unterschiedlichen Ebenen wohnen, abhängig von der jeweiligen Höhenlage. Die Häuser im Hani-Stil sehen wie Pilze aus und diese werden wir auch besuchen. Die Terrassen haben eine gigantische Größe und so werden wir viel Zeit hier verbringen um auch die Fotografen glücklich zu machen.

**13. Tag 23.2.2027****Die Reisterrassen von Yuanyang – Rückfahrt nach Kunmin****F**

Heute kräht der Hahn schon sehr früh, denn wir wollen die berühmten Reiseterrassen im ersten Sonnenlicht fotografieren. Wer die atemberaubende Ausblicke auf die terrassierten Reisfelder genießen möchte, wird von den Meisterwerken von Yuanyang begeistert sein, insbesondere bei Sonnenauf- & -untergängen. Im Winter und Frühling sind alle Felder voller Wasser. Bei Sonnenaufgang und Sonnenuntergang spiegeln die Felder den Glanz der Sonne wider. Die mit Wassergefüllten Reisfelder sind die Favoriten unter den Fotografen. Ein Frühstückspicknick gibt es in den Terrassen mit Blick auf die spiegelnden Variationen der mit Wasser gefüllten Terrassen. Danach besuchen wir die Dörfer der Hani und weitere Terrassen in der Umgebung. So schnell kommen wir nicht mehr her, deshalb kosten wir den Tag aus. Rückfahrt nach Kunming.

**14. Tag 24.2.2027****One Night in Bangkok**

Flug nach Bangkok. Dieser Tag gehört Euch - genießt ihn, Bangkok ist immer eine Reise wert.

**15. Tag 25.2.2027****Home sweet home**

Abends Rückflug nach Europa. Diese Nacht verbringt jeder wieder in seinem Bett .....





## INKLUDIERTER LEISTUNGEN

<b>Pauschalpreis p.P.</b>	€	<b>2.965.-</b>
<b>Einzelzimmer</b>	€	<b>395.-</b>

Leistungen: alle Transporte, Permits, Unterbringung in ausgesuchten Gästehäusern und 3\* Hotels im DZ mit Bad/DU/WC inkl. Frühstück und Abendessen lt. Beschreibung (F,M,A) alle Eintritte, Geschenke an Dörfer, Dorfvorsteher und Dorfgemeinschaften, Inlandsflug von Guiyang - Kunming,

### Extrakosten:

Internationaler Flug von Europa nach Kunming & re-tour nicht inkludierte Mahlzeiten und Getränke, Trinkgelder, Ausgaben persönlicher Natur,

Meldeschluss: 31.8.2026 – vorbehaltlich freier Plätze  
Min/Maximumteilnehmer: 10/12 Personen  
(Kleingruppenzuschlag 8-9 Personen 390€)

## ZUSATZINFORMATION

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Storno Classic Versicherung der Global Assistance: p.P. Haftungsbedingungen auf Anfrage oder auf der Homepage [www.allianz-assistance.at](http://www.allianz-assistance.at)

Reisepapiere: Österreichische Staatsbürger benötigen zur Einreise nach China momentan kein Visum und einen min. 8 Monate gültigen Reisepass.

Impfungen: Keinerlei Impfungen zwingend vorgeschrieben. Für nähere Hinweise wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt.

## REISELEITUNG

Mag. Dr. Robert C. Schmid  
Ethnologe & mehrfacher  
Buchautor.

Bisher erschienene  
Publikationen:

- Menschen am Dach der Welt, Aquas Verlag
- Tränen im Wind, Schmid/Ragger Wolf Verlag
- Die letzten Nomaden, Schmid/Bendl, Verlag Styria
- Tibet vom Mythos zur Unendlichkeit, Schmid/Bendl, Holzhausen Verlag
- Die letzten Waldmenschen, Adeva
- Mythos der Südsee, Schmid/ Bendl, Adeva
- Asien Kulte-Feste-Rituale Schmid/Trupp, Verlag Christian Brandstädter



Kontakt: [robert@aussergewoehnlichereisen.at](mailto:robert@aussergewoehnlichereisen.at)  
oder 0043 664 39 699 25

Beachten Sie bitte die gesonderten Stornobedingungen: ersetzen Punkt A.7.1.c.1. der Allg. Reisebedingungen ARB 92: ab Buchung bis 31. Tag vor Reiseantritt: 45% des Reisepreises 30.-22. Tag vor Reiseantritt: 65% des Reisepreises, 21.-15. Tag vor Reiseantritt: 85% des Reisepreises, 14.-1. Tag vor Reiseantritt: 100% des Reisepreises, und bei No-show 100% des Reisepreises.

Es gelten die Allgemeine Reisebedingungen (ARB 1992) und die besonderen Reisebedingungen der Reisebüro KUONI GmbH. Anpassung an die Novelle zum Konsumentenschutzgesetz BGBl. 247/93 und an das Gewährleistungsrechts-Änderungsgesetz, BGBl. I Nr. 48/2001 Veranstalter: Reisebüro KUONI GmbH, Eintragungsnr. 1998/0272 im Veranstalterverzeichnis des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend. <https://www.kuoni.at/agb/>

**KUONI**  
reisen

Reisebüro KUONI GmbH, Kärntner Ring 15, A 1010 Wien,  
UID-Nr.: ATU15454700